

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

## Mehrzweckfett Universal

Überarbeitet am 12-Jan-2017 Ersetzt Version Vom 07-Apr-2016 Version 1.03

# Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1. Produktidentifikator

**Produktbezeichnung** Mehrzweckfett Universal **Hersteller-Artikel-Nr.** 902682, 902683, 902684

## 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung** Schmierfett nur für den industriellen Einsatz

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller

Stier Industrial GmbH Friedrichstraße 224 D-10969 Berlin

Tel.: +49-(0)-30-896 779 156 Fax: +49-(0)-30-208 473 369

E-Mail: info@stier.de

#### Auskunftgebender Bereich

Abteilung Chemisch-Technische Produkte

#### 1.4. Notrufnummer

**Notrufnummer** Giftzentrale Mainz - 24 Stunden

Tel.: +49-(0)-6131-19240

Notrufnummer - §45 - (EG) 1272/2008

Europa 112

## **Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN**

## 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

## Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS]

## 2.2. Kennzeichnungselemente

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS]

Symbole/Piktogramme Keine

Signalwort Keine

EU-Hinweise zu spezifischen Gefahren

EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

## **Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**

#### 3.2. Gemische

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [GHS]

Chemische	EG-Nr:	CAS-Nr	Gewicht-%		REACH-Registrieru
Bezeichnung				Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	ngsnummer
				[CLP]	
Reaktive Produkte wie	=	UNKNOWN	<0.1	H317 - Kann	Keine Daten verfügbar
Bis(4-methylpentan-2-yl)				allergische	
Dithiophosphorsäure mit				Hautreaktionen	
Phosphoroxid, Propylenoxid				verursachen	
und Aminen, C12-14-Alkyl					
(verzweigt)					

#### **ZUSAMMENSETZUNGSKOMMENTARE**

Dieses Produkt ist ein Lithium Schmierfett basierend auf Mineralöl mit Additiven. Die Mineralöle in diesem Produkt enthalten <3% DMSO-Extrakt (IP 346).

## Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

## **Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen Bei unbeabsichtigter Einatmung von Dämpfen an die frische Luft gehen.

Hautkontakt Mit Wasser und Seife waschen.

Augenkontakt Sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern.

Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen. BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein

GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

# 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Symptome** Keine bekannt.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweis an den Arzt Symptomatische Behandlung.

## Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

## 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

CO2, Trockenlöschpulver oder Schaum verwenden.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Es darf kein massiver Wasserstrahl verwendet werden, weil er das Feuer ausstreuen und ausbreiten kann.

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Feuer kann zur Bildung reizender bzw. giftiger Gase führen.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen.

## **Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

## 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

## Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei Verschütten extrem rutschig.

#### Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Verfahren zur Reinigung

Mit Sand oder einem anderen nicht brennbaren absorbierenden Material aufnehmen und zur späteren Entsorgung in entsprechend geeigneten Behältern lagern.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

## **Sonstige Angaben**

Siehe Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN.

## **Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG**

#### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Bei Verschütten extrem rutschig.

#### Allgemeine Hygienevorschriften

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Längere oder wiederholte Berührung mit Haut vermeiden.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerbedingungen

Behälter gut verschlossen halten und an einem kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Nicht bei Temperaturen über 45°C aufbewahren. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten.

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

## Risikomanagementmethoden

Die erforderlichen Informationen sind in diesem Sicherheitsdatenblatt enthalten.

## Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE

## **SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

## 8.1. Zu überwachende Parameter

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Es liegen keine Informationen vor. Beeinträchtigung (Derived No Effect

Level)

Abgeschätzte Es liegen keine Informationen vor.

Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Keine bei normaler Verarbeitung. **Technische** 

Steuerungseinrichtungen

## Persönliche Schutzausrüstung



Handschutz Schutzhandschuhe aus Nitril tragen. Dicke ≥ 0,38 mm - Durchdringungszeit >480 Minuten.

Dicke 0,1 mm - Spritzschutz. Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des

Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur

Durchbruchszeit für die spezifischen Handschuhe verwenden. Conform EN 374-2 und EN

374-3. conform EN 374-2 and EN 374-3. Berührung mit den Augen vermeiden.

Augen- und Gesichtsschutz

Körperschutz Geeignete Schutzkleidung.

Keine bei normaler Verarbeitung. Bei Exposition gegenüber Nebel, Spray oder Aerosol Atemschutz

geeigneten Atemschutz und Schutzkleidung tragen.

Allgemeine Hygienevorschriften Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand Halbfeste Aussehen Glätten **Farbe** gelb-braun Geruch Petroleum

Geruchsschwelle Es liegen keine Informationen vor **Explosive Eigenschaften** Es liegen keine Informationen vor Brandfördernde Eigenschaften Es liegen keine Informationen vor

**Besitz** Bemerkungen • Methode Werte pH-Wert Es liegen keine Informationen vor

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt Es liegen keine Informationen vor

Siedepunkt/Siedebereich Nicht zutreffend **Flammpunkt** > 200 °C / > 392 °F Basierend auf das Öl Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht zutreffend

Entzündbarkeit (fest, gasförmig) Es liegen keine Informationen vor Entzündlichkeitsgrenzwert in der Es liegen keine Informationen vor

Luft

**Dampfdruck** Nicht zutreffend **Dampfdichte** Nicht zutreffend

**Spezifisches Gewicht** Es liegen keine Informationen vor Löslichkeit(en) Es liegen keine Informationen vor Es liegen keine Informationen vor

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Selbstentzündungstemperatur Es liegen keine Informationen vor Zersetzungstemperatur Es liegen keine Informationen vor Viskosität, kinematisch Es liegen keine Informationen vor Dynamische Viskosität Es liegen keine Informationen vor

9.2. Sonstige Angaben

**Dichte** < 1000 kg/m3 @ 25 °C / 77 °F

## Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

## 10.1. Reaktivität

Stabil.

#### 10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei normaler Verarbeitung.

## Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

Schwere Augenschädigung

/-reizung

Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

Sensibilisierung Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

**Keimzellmutagenität** Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

**Karzinogenität** Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

**Reproduktionstoxizität** Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

**STOT-einmalige exposition** Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

**STOT-wiederholter exposition** Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

Auswirkungen auf Zielorgan Augen. Atemwegssystem. Haut.

**Aspirationsgefahr** Nicht gefährlich auf die Komponente Daten.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

**LD50 oral** 5150 mg/kg **LD50 dermal** 2737 mg/kg

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 (Lethal Concentration, letale Konzentration)
Reaktive Produkte wie	> 2000 mg/kg (Rat)		
Bis(4-methylpentan-2-yl)			
Dithiophosphorsäure mit			
Phosphoroxid, Propylenoxid und			
Aminen, C12-14-Alkyl (verzweigt)			

## Produktinformationen

Produkt stellt laut bekannten oder zur Verfügung gestellten Informationen keine Gefahr in der Form einer akuten Toxizität dar.

Einatmen Einatmen von Ölnebel kann zu Reizungen, Kopfschmerzen, Übelkeit und

Atembeschwerden führen.

**Augenkontakt** Keine Augenreizung erwartet.

Hautkontakt Langandauernder Kontakt kann Rötung und Reizung verursachen.

Verschlucken Krankheitsgefühl (unbestimmtes Gefühl oder Unwohlsein).

## **Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

## 12.1. Toxizität

Ökotoxizität Wird nicht als umweltschädlich angesehen. Gelegentliche größere Emissionen oder

wiederholte geringere Emissionenkönnen sich schädlich oder störend auf die Umwelt

auswirken.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

MATERIAL IST NICHT BIOAKKUMULATIV.

#### 12.4. Mobilität im Boden

#### Mobilität im Boden

Wird nach Freisetzung von Boden absorbiert.

#### Mobilität

Unlöslich in Wasser.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

## **Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und

lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen

Kontaminierte Verpackung Entsorgung gemäß den geltenden Vorschriften von Bund, Ländern und Kommunen.

Abfallschlüssel /

13 08 99\*

Abfallbezeichnungen gemäß EAK /

AVV

## **Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**

Nicht nach ADR / RID, IMDG, IATA reguliert.

## 14.1. UN-Nummer

Nicht reguliert

## 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht reguliert.

## 14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht reguliert

## 14.4. Verpackungsgruppe

Nicht reguliert

#### 14.5. Umweltgefahren

Nicht zutreffend.

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

## 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor

## **Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse (WGK) Schwach wassergefährdend (WGK 1)

#### **Europäische Union**

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten

## Internationale Bestandsverzeichnisse

TSCA	Erfüllt
EINECS/ELINCS	Erfüllt
DSL/NDSL	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
ENCS	Erfüllt
IECSC	Erfüllt
AICS	Erfüllt
KECL	Erfüllt
NZIoC	Erfüllt

#### Legende

**TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

**EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Chemical Substances (EU-Altstoffliste)/European List of Notified Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)

DSL'NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

**NZIoC** - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor

## **Abschnitt 16: SONSTIGE ANGABEN**

## Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

## Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

EC Europäische Kommission

CLP Classification, Labelling and Packaging Regulation [Regulation (EC) No.1272/2008]

GHS Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

EUH Statement = CLP-specific Hazard statement

CAS Chemical Abstracts Service

REACH Registration, Evaluation and Authorization of CHemicals

LD50 Median Lethal Dose for 50% of subjects

WGK Wassergefährdungsklasse

ADR Accord européen relatif au transport international de marchandises Dangereuses par Route RID Règlement concernant le transport international ferroviaire des marchandises dangereuses

IMDG International Maritime Dangerous Goods Code IATA International Air Transport Association

Überarbeitet am 12-Jan-2017

**Hinweis zur Überarbeitung** SDB-Abschnitte aktualisiert, 1, 8, 16.

Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Ende des Sicherheitsdatenblatts